

Gemeinde**ER**leben

Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lüneburg Friedenskirche



Nachgedacht	3
Weihnachtsspende	5
Kinderseite	21
Kindergarten	33



Heiligabendgottesdienst auf dem „Hof an den Teichen“

**Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg
(Friedenskirche), Wichernstrasse 32, 21335 Lüneburg**

Unsere Pastoren

Christoph Petersen
Tel. 04131-7896279
E-Mail: c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de



Axel Kuhlmann
Tel. 04131-6803883
Mobil 01590-6171973
E-Mail: a.kuhlmann@friedenskirche-lueneburg.de



Unsere Kinder- und Jugendreferentin

Lena Fraszczak
Tel. 015770343898
E-Mail: l.fraszczak@friedenskirche-lueneburg.de



Unser FSJler

Neil Reinke
E-Mail: fsj@friedenskirche-lueneburg.de



Konto der Gemeinde für Spenden und Gemeindebeiträge:
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg
IBAN: DE29 2405 0110 0000 0034 59 BIC: NOLADE21LBG

►Lena Fraszczak

Vom Willkommensein und Gesehenwerden

*"Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen." Joh. 6,37
"Du bist ein Gott, der mich sieht." Gen. 16,13*

Liebe Gemeinde, ein Jahr neigt sich dem Ende zu und das andere steht schon in den Startlöchern. In dieser Zeit schaue ich oft zurück auf das, was in diesem Jahr war, und blicke gleichzeitig auf das, was im kommenden Jahr vor mir liegt.

Ich bin dankbar für so vieles, was wir in diesem Jahr als Gemeinde erlebt haben. Ich bin dankbar dafür, dass unser Gemeindehaus wieder so häufig voller Leben ist, bei WOKOs, den wöchentlichen Veranstaltungen und ganz besonders auch am Sonntag. Ich bin dankbar dafür, dass wir auch in diesem Jahr Menschen taufen durften, die sich von Jesus haben ansprechen lassen, sich bei ihm willkommen fühlen und sich zu ihm bekennen. Ich bin dankbar dafür, dass wir uns z.B. bei den Gemeindefest-

ten gemeinsam auf den Weg machen, um zusammen an unserer Gemeinde und an Gottes Reich zu bauen.

Gleichzeitig freue ich mich auf vieles, was im kommenden Jahr vor uns liegt. Die Gemeindefreizeit zum Beispiel wird sicherlich ein Highlight werden, aber auch so viele Begegnungen am Sonntag, bei den verschiedenen Veranstaltungen oder in Kleingruppen.

Für mich lohnt sich auch immer wieder der Blick auf die vergehende und die kommende Jahreslosung und selten haben diese beiden Bibelverse aus meiner Sicht so gut zusammengepasst wie dieses Mal. In 2022 sprach Jesus allen zu: "Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen". Für mich bedeutet das, dass ich bei Jesus willkommen bin. Immer und

MONATSSPRUCH DEZEMBER 2022

Der Wolf findet Schutz beim
Lamm, der Panther liegt beim
Böcklein. Kalb und Löwe weiden
zusammen, ein kleiner Junge
leitet sie. Jesaja 11,6



jederzeit. Ich habe dabei immer das Bild eines lächelnden Jesus vor Augen, der mit weit ausgebreiteten Armen dasteht und auf mich wartet. Ich weiß aus Erfahrung, wie gut es tut, in seiner Nähe zu sein und ich wünsche mir, dass wir als Gemeinde immer weiter dazu beitragen können, dass Menschen genau das zum ersten Mal oder wieder neu oder immer wieder erleben. Vielleicht erinnert ihr euch ja auch noch an so einen Moment aus dem vergangenen Jahr, wo ihr euch von Jesus willkommen geheißen gefühlt habt.

Bei Gott sind wir aber nicht nur willkommen, sondern er sieht uns auch dann, wenn wir uns fern von ihm glauben oder wenn wir verzweifelt sind. Und dabei schaut er uns nicht nur einfach zu, sondern er sieht uns an. Er sieht uns an, er schaut uns in unsere Augen, in unser Herz und ist ehrlich daran interessiert, wie es uns geht. Genau das hat Hagar, die völlig verzweifelt war und sich und ihr Kind in der Wüste verloren glaubte, erlebt und daraufhin diesen Satz gesagt, der die Losung für das kommende Jahr ist: "Du bist ein Gott, der mich sieht". Ich wünsche mir für uns alle, dass wir

das im kommenden Jahr immer wieder erleben dürfen: Das wir mit all dem, was uns beschäftigt, nicht alleine sind. Sondern dass da jemand ist, der uns sieht. Und ich wünsche mir, dass nicht nur Gott uns und anderen das zeigt, sondern dass wir auch dazu beitragen, dass sich Menschen gesehen fühlen.

Für mich ganz persönlich hält das kommende Jahr gleich zu Beginn einige Veränderungen bereit und ich bin sehr gespannt, was da so alles auf mich zukommt. Wie ihr wisst, werde ich ab Januar in Elternzeit und Mutterschutz gehen, mich auf die Geburt unserer Zwillinge im Februar oder Anfang März vorbereiten und mich damit ersteinmal für zwei Jahre aus dem hauptamtlichen Dienst verabschieden. Trotzdem ist und bleibt die Friedenskirche meine, unsere Gemeinde, mein geistliches Zuhause und ich möchte auch weiterhin mit euch gemeinsam entdecken und erleben, wie Gott in, an und durch uns wirkt.

Seid reich gesegnet,
Lena



►Klaus Rainer Strunk

Weihnachtsspende 2022



Weihnachten scheint in vielen Teilen der Welt weiter weg als je zuvor. Krieg, Krisen und Hunger bestimmen die Nachrichten und das Leben. Die Welt schaut auf die Ukraine und auf die bedrohliche Klimakrise. So bedeutend dieser Fokus auch sein mag, er führt dazu, andere ebenso große, aber nicht medienwirksame, Katastrophen aus dem Blickfeld geraten zu lassen.

Deshalb wollen wir wie in den vergangenen Jahren unsere Weihnachtsspende für notleidende Kinder zusammenlegen, die keine mediale Unterstützung finden, sondern darauf angewiesen sind, dass sich Organisationen wie EBM INTERNATI-

ONAL, die Europäische Baptistische Mission, und deren Partner ihrer annehmen. 50 Projekte in allen Teilen der Welt im Bereich „Gefährdete Kinder“ initiiert, betreibt oder unterstützt EBM INTERNATIONAL. Hier nur einige Beispiele:

In **Mosambik** durften wir mit unserer Osterspende helfen, die Folgen des Tropensturmes, der die Region im Frühjahr heimsuchte, zu lindern. Seit einer ähnlichen Katastrophe im Jahre 2001 entstand etwa in Macia, 150 Kilometer von der Hauptstadt Maputo entfernt, eine Sozialarbeit, die bis heute nicht nur besteht, sondern kontinuierlich gewachsen ist. Neben der außerschulischen Betreuung

von Kindern und Jugendlichen gibt es eine große aufsuchende Sozialarbeit für Familien, niederschwellige Ausbildungskurse und große Unterstützung für Kinder mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen. Zuletzt kam eine Vorschule dazu, um noch früher in Kinder zu investieren. Und das ist der richtige Begriff: Investieren. Der verstorbene SPD Außenpolitiker Egon Bahr sagte bereits vor 40 Jahren sinngemäß: Wenn wir die Not in Afrika nicht lindern helfen,



dann kommt diese Not zu uns. Er sollte Recht behalten.

Ähnliches gilt für **Lateinamerika**. Hier leben viele Kinder in bitterarmen Familien, einige von ihnen werden vernachlässigt oder sogar misshandelt. In Alem in Argentinien wurde eine Sozialarbeit ins Leben gerufen, die sich um solche vernachlässigte Kinder kümmert – ein Heim für 40 Kinder, die ansonsten kein Zuhause und keine Perspektive hätten. Hier erleben sie, dass sie wertvoll und von Gott geliebt sind und bekommen eine Grundlage für ein eigenständiges und sicheres Leben.

Ein letztes Beispiel: **Indien**. 12 Kinderheime dort sind Plätze der Sicherheit: Mehr als 700 Kinder erhalten hier die Chance auf eine Schulausbildung und entgehen der Gefahr von Ausbeutung und Kinderarbeit, die die Armut ihrer Familien oft mit sich bringt. Die Kinder in den Heimen sind meist keine Waisen: sie erhalten durch die Beziehungsarbeit der Projekte und der dazugehörigen Kirchen mit den Eltern die Chance auf einen Schulplatz und oft anschließend auf eine Berufsausbildung.

Deshalb bitten wir euch: Nehmt euch dieser Kinder an und helft EBM INTERNATIONAL dabei zu helfen. Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

►Axel Kuhlmann

Eine segensreiche Klausur unser Gemeindeleitung

Am ersten Wochenende im November (wie alle Jahre wieder) war unsere Gemeindeleitung zur Klausur im Missionarischen Zentrum in Hanstedt. Natürlich gehörten viel Austausch, Gespräche, Planen und Organisieren dazu.

Aber auch Träumen und Visionieren, gemeinsames Beten und auf Gott hö-

ren, wie Lobpreis und Begegnungen, aber auch Spielen und Lachen, gemeinsam Verrücktes machen. Einer der Mitfahrenden sagte hinterher: "Spürbar waren wir in der Gegenwart Gottes und haben uns von IHM leiten und führen lassen. Das war schön."

Und so danken wir Gott für seinen spürbaren Segen.



► Susanne Grahn und Christina Laskowski

Chor - ein neues Konzept



Mancher hat sich vielleicht schon gefragt, was wohl aus unserem Chor geworden ist?!?

Aus verschiedenen Gründen mussten wir unser Chorkonzept anpassen. Die gute Nachricht: Es geht weiter - aber anders.

Für das nächste Jahr planen wir einen Projektchor für zwei Gottesdienste: Im Mai wollen wir zum Sonntag Cantate einen besonderen Gottesdienst gestalten und einen weiteren musikalischen Gottesdienst im Advent.

Außerdem werden wir musikteammäßig mit einigen Sängerinnen und Sängern im Gottesdienst den Gemeindegesang unterstützen.

Gerne kann bei dem Projektchor

jede/jeder mitsingen! Genauere Informationen sowie Probentermine werden im Newsletter und im Gemeindebrief veröffentlicht.

Da uns die Chormusik sehr am Herzen liegt, hoffen wir, dass wir auf diese Weise sowohl SängerInnen als auch Zuhörer begeistern können!

► Michael Krämer-Gfrörer

In eigener Sache

In den letzten Gemeindebrief hat sich ein Artikel über ein Junge-Erwachsene-Treffen aus dem letzten Jahr hineingeschlichen. Ich bitte dafür um Entschuldigung.

NEIN zum Krieg!



"Ich kann und will nicht länger schweigen"

Alexander und Galina Goncharenko

(Russland, z.Zt. Gäste der Hamburger Stiftung für politisch Verfolgte)

im Gespräch mit Dr. Steffi Hobuß

Samstag, den 10.12.2022, 18 Uhr

Friedenskirche Lüneburg

Wichernstraße 32

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Veranstalter: amnesty international Lüneburg

Gabengebet

Gott, wir danken dir, dass wir heute hier sein dürfen, dass du bei uns bist und dass das heute, gestern und an jedem anderen Tag so ist.

Gott wir bitten dich, schicke den Kranken und Leidenden, die Barmherzigen und Heilenden, und denen, die Schmerzen und Unwohlsein lindern, andere, die auf sie aufpassen und ihre Aufopferung verhindern.

Wir wünschen uns für jede, die sucht und fragt, jemand, der für sie erkennt und weise Worte sagt. Und jedem, der das vermag, eine Person, die auch mal gegenfragt.

Wir bitten dich um jeden der spricht, in Worten so tief, dass unser Verstand es nicht begreifen kann, jemand der zuhört, und für uns alle übersetzten kann.

Und jeder die uns deine Worte verständlich macht, jemanden, in dem das etwas entfacht.

Gib denen, die kurz vorm Aufgeben sind, jemanden, der Wunder tun kann. Und erinnere diese, die Übernatürliches tun, dass auch das, wie alles, bei dir begann.

Stelle jedem Zweifelnden einen Menschen mit der Gabe der Prophetie an die Seite. Und schenke denen, die Gottes Wahrheit offenbaren, deine Reichweite.

Gib jedem, der aus Angst die Wahrheit meidet, jemand, der für ihn die Geister unterscheidet.

Gott schenke allen, die vor Grenzen und Hindernissen stehen, Apostel, die darin Möglichkeiten und Herausforderungen sehen.

Gib jedem der spricht, jemanden, der ihn versteht. Und jedem der schweigt, jemanden, der bei ihm aufgeht.

Gott, danke, dass du unsere Lücken, Herzen und offenen Arme füllst und uns in deine Liebe hüllst.

Wir danken dir demütig für alles, was wir haben und jede Einzelne unserer guten Gaben.

Amen.

© Anna Katharina Thomsen

►Axel Kuhlmann

Entdecke Leben, Glaube, Sinn - der Alpha-Kurs

Was ist der Alpha-Kurs?

Jeder Mensch hat Fragen. Jeder Mensch sollte die Möglichkeit bekommen, diese Fragen zu stellen, seine Meinung zu sagen und Glauben zu entdecken. Also sein persönliches Abenteuer zu erleben.

Alpha ist eine Reihe von Treffen, bei denen der christliche Glaube in entspannter Atmosphäre entdeckt werden kann. Bei jedem Treffen werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert. Wir fangen immer mit einem gemeinsamen Essen an. Dann gibt es per Video spannende Impulse zum Thema, zu denen wir uns dann in Kleingruppen miteinander austauschen.

Für wen ist der Alpha-Kurs?

Für alle, die auf der Suche sind und nicht schon die Antworten haben :-)

Um welche Themen geht es?

- Hat das Leben mehr zu bieten?
- Wer ist Jesus?
- Warum starb Jesus?
- Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?
- Warum und wie bete ich?
- Wie kann ich die Bibel lesen?
- Wie führt uns Gott?

Wie kann ich teilnehmen?

Melde dich einfach über unsere Homepage www.friedenskirche-lueneburg.de oder bei unserem Pastor Christoph Petersen an (c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de).

Wann ist der Kurs?

Wir starten am 17. Januar immer dienstags um 19:30 Uhr (insgesamt sieben Treffen).

Was kostet der Kurs?

Der Kurs ist kostenlos, komm einfach vorbei.





Friedenskirche Lüneburg

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Wichernstr. 32, 21335 Lüneburg
www.friedenskirche-lueneburg.de

Wir sind

- eine lebendige Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde mit einem eigenen Kindergarten, in der alle Generationen ein Zuhause finden können.
- eine Gemeinde mitten in unserem Stadtteil „Bockelsberg“, der uns mit seinen Menschen am Herzen liegt.
- eine wachsende Gemeinde mit einer Vision. Wir wollen:
LEBEN, was wir glauben, TEILEN, was wir lieben und SEIN, wo wir gebraucht werden.

Wir suchen ab sofort als vierte hauptamtliche Kraft eine*n

Pastor*in/Diakon*in bzw. Jugendreferent*in (m/w/d) mit dem Schwerpunkt ‚Junge Gemeinde‘ (bis zu 100%)

Dein Aufgabengebiet

- Konzeptionelle Gestaltung und Leitung von Gruppen (-veranstaltungen), z.B.
 - Mitgestaltung und Mitarbeit in einzelnen Gruppen der jungen Gemeinde
 - Initialisierung und Unterstützung eines Angebotes für Junge Erwachsene
 - Mitarbeit bei Freizeiten und Wohnwochen (WoKos)
 - Leitung des Vorbereitungskreises des Mittelalterfestes
- Förderung, Motivation und Begleitung von Mitarbeitenden
- Mentoring bzw. Seelsorge für die Junge Gemeinde
- Mitarbeit in der Gemeindeleitung
- Mitwirkung an Newsletter, Gemeindebrief u.ä.
- Predigtdienst (z.B. 1mal im Halbjahr)
- Stärkung der generationsübergreifenden Gemeinschaft
- Pflege übergemeindlicher Kontakte

Was wir uns wünschen

- eine theologische Ausbildung und pädagogische Fähigkeiten
- erste Berufserfahrungen
- Nähe zu Gott und den Menschen und ein Herz für Menschen aller Generationen
- Begeisterung für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Jungen Erwachsenen

Wir bieten dir

- Abwechslungsreiche Aufgaben in Teams aus motivierten Haupt- und Ehrenamtlichen
- Vergütung nach den Regelungen des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden
- Fort-/ und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Unterstützung bei der Wohnungssuche und Übernahme der Umzugskosten

Bewerbungen bitte an:

Karin Gfrörer (Gemeindeleiterin): karin.gfroerer@friedenskirche-lueneburg.de

►Gerson Naunin

Kuchenverkauf am 3. Advent

Nach zweimaliger Corona-Unterbrechungspause wird es am 3. Advent bzw am 11. Dezember nach dem Gottesdienst endlich mal wieder einen Kuchenverkauf geben. Die Kuchen- bzw Tortenstücke können in den E-Räumen bei weihnachtlicher Dekoration verzehrt, oder / und gerne auch mit nach Hause genommen werden.

Zur Erinnerung sei hinzugefügt, daß die Einnahmen zum Jahresende an EBM-India nach wie vor für die Augenrettungsarbeit in Indien verwendet werden. Das ist bzw. wird nur durch die vielen Freiwilligen möglich, die einen Kuchen gebacken und gespendet haben. Vielen Dank dafür!



►Maren Stock

Frauengruppe

Herzliche Einladung zu den nächsten Treffen der Frauengruppe:
6. Dezember 2022, 15.30 Uhr
Was wäre Advent ohne Symbole?

3. Januar 2023, 15.30 Uhr
Jahreslosung 2023
Du bist ein Gott, der mich sieht.
Genesis 16,13

► Axel Kuhlmann

“Über die Bibel weiß ich so wenig”



Wenn Du das denkst, bist Du hier genau richtig: Am Montag, den **5. und 19. Dezember** und **16. und 30. Januar um 19:30 Uhr** lade ich Dich zu interessanten Einblicken in die Bibel in der Gemeinde und online ein.

► Axel Kuhlmann

Die UHUs laden ein...

... zum Adventstreffen am **9. Dezember um 15:30 Uhr (!)**. Neben guter Gemeinschaft und einem geistlichen Wort, darf jede und jeder gern wieder eine adventliche Geschichte, ein Gedicht oder schöne Erinnerungen an das Weihnachten der Kindheit mitbringen und vortragen.

... zu einem Filmnachmittag am Freitag, den **6. Januar, um 15:30 Uhr**. Wir sehen den Film “Ein Zug nach Manhattan” mit Heinz Rühmann und wollen im Anschluss über das Erlebte ins Gespräch kommen.

... zu einem Spielenachmittag zum Jahresanfang: Am **Montag, den 16. Januar von 15 Uhr bis 17 Uhr** in den E-Räumen. Wer Gesellschaftsspiele

Zur Zeit können wir gerade nicht genug bekommen vom Überblick über die Bücher des Neuen Testaments, aber sicher geht es demnächst dann auch wieder mal in den Propheten Amos und in ausgewählte Gleichnisse und ihre Auslegung.

PS: Für alle “alten Hasen” heißt dieser informative Abend weiterhin “Fragen an die Bibel” und Ihr könnt Euch per Zoom so einwählen: Meeting-ID: 948 564 5620, Kenncode: Bibel.

hat, bitte mitbringen. Es gibt immer wieder interessante Spiele, die uns Freude machen in der Gemeinschaft und unseren Geist erfrischen. Bei Rückfragen wendet Euch bitte an Peter Bierbach.

... zu einem Treffen mit Kaffeetrinken und einem Thema am **Freitag, den 27. Januar, um 15:30 Uhr**. Zum Redaktionsschluss stand das Thema noch nicht fest.

(UHUs ist ein Angebot für alle Unter-Hundertjährigen - da ist keine(r) zu jung oder zu alt, Alleinstehende sind wie Ehepartner und Paare herzlich willkommen.)

Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der

Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,
KAPITEL 2, VERSE 1-20

Kalenderblatt Dezember 2022

2.12.	19.30 Uhr	Ehe-Ermutigungskurs
4.12.	10 Uhr	„Ein wildes und gefährliches Adventslied“ (Lk 1,46-56) Predigt: Christoph Petersen Leitung: Klaus-Rainer Strunk mit Abendmahl
2. Advent		
5.12.	19.30 Uhr	Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel
8.12.	19 Uhr	Gemeindeleitungssitzung
9.12.	15.30 Uhr	UHUs Adventstreffen
10.12.	18 Uhr	„Ich kann nicht länger schweigen“ Eine Veranstaltung von Amnesty International
11.12.	10 Uhr	„... die Tooor macht weit“ Predigt: Axel Kuhlmann Leitung: Wienke Bredehöft-Stock anschliessend Mittagessen und Kuchenverkauf zu Gunsten der EBM India
3. Advent		
18.12.	10 Uhr	Missionsgottesdienst mit der EBM Predigt: Julia -Kathrin Raddek (EBM-International) Leitung: Christoph Petersen
4. Advent		
19.12.	19.30 Uhr	Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel
24.12.	14.30 Uhr	„Maria, Josef und jetzt du“ Predigt: Christoph Petersen Leitung: Team Heiligabend am Hof an den Teichen in Rettmer
	17 Uhr	„Weihnachten – Ein ganz besonderer Geburtstag“ Predigt: Axel Kuhlmann Leitung: Susanne Grahm (besinnliche Christvesper in unserer Gemeinde)
25.12.	10 Uhr	„Der heruntergekommene Gott“ Joh 1,14 (10:00 Uhr) Predigt: Christoph Petersen Leitung: Meike Schubert
1. Weihnachtstag		
29.12.-3.01.23		BÄM-Festival in Wetter
31.12.	17 Uhr	Andacht zum Altjahrsabend Predigt: Axel Kuhlmann Leitung: Rainer Wiegel
Silvester		

► Axel Kuhlmann

Unsere Gottesdienste an Weihnachten

An Heiligabend bieten wir zwei verschiedene Gottesdienstformate an zwei Orten zu unterschiedlichen Zeiten an. Am **Hof an den Teichen feiern** wir um **14:30 Uhr** mit allen Generationen einen **bunten, lebendigen Gottesdienst mit einem besonderen Krippenspiel** und allem drum dran.



In unserer Gemeinde findet um **17 Uhr** eine **besinnliche Christvesper**.

Am **ersten Weihnachtstag** feiern wir einen **Weihnachtsgottesdienst** um **10 Uhr** in unserer Gemeinde.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten.

► Axel Kuhlmann

Gottesdienste zum Jahreswechsel

Herzliche Einladung zu unserer Andacht am **letzten Tag des Jahres** um **17 Uhr**. Hier laden Rainer Wiegel und ich zum Andächtig-werden ein: Wie war unser ausgehendes Jahr? Wohin geht's im Neuen? Das wollen wir ganz persönlich für uns und unsere Gemeinde bewegen. Wir hoffen, Du bist dabei!

auch wieder die Möglichkeit geben, sich bewusst und individuell segnen zu lassen für das taufrische neue Jahr. Du bist herzlich eingeladen!

Und am **ersten Tag des neuen Jahres** um **17 Uhr** gestalten Elena Meyer und ich einen Gottesdienst zur Jahreslosung 2023: "Du bist ein Gott, der mich sieht." (aus Genesis 16,13) Natürlich wird es in diesem Gottesdienst



Kalenderblatt Januar 2023

1.01. 17 Uhr Neujahrs-gottesdienst	"Du bist der Gott der mich sieht (Jahreslosung 2023)" Predigt: Axel Kuhlmann Leitung: Elena Meier
3.01. 15.30 Uhr	Frauengruppe
6.01. 15.30 Uhr	UHUs Filmnachmittag
8.01. 10 Uhr Gottesdienst in St. Nicolai	Eröffnungsgottesdienst der Allianzgebetswoche Predigt: Klaus John Leitung: Christoph Petersen (in unserer Gemeinde kein Gottesdienst)
9.01. 20 Uhr	Allianzgebetswoche mit Klaus John von „Diospy Suyana“
15.01. 10 Uhr Gottesdienst	Adam – wo bist du? (Gen 3,8-24) Predigt: Otto Buchholz Leitung: Emma Ehm
16.01. 15 Uhr 19.30 Uhr	UHUs Spielenachmittag Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel
17.01. 19.30 Uhr	Alpha-Kurs
22.01. 10 Uhr HEIMATGEBER-Gottesdienst	Mentoring – miteinander unterwegs sein Predigt: Christoph Petersen Leitung: Irmhild Abele-Müller
17 Uhr TÜRÖFFNER-Gottesdienst	Predigt: Christoph Petersen Leitung: Anna Katharina Thomsen
24.01. 19.30 Uhr	Alpha-Kurs
27.01. 15.30 Uhr	UHUs
29.01. 10 Uhr Gottesdienst	Berufen zu leiten?!“ (1. Tim. 3,1-7) Predigt: Axel Kuhlmann Leitung: Konny Jeske
30.01. 19.30 Uhr	Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel

► Lena Fraszczak und Christoph Petersen

Endlich wieder „BÄM-Festival“ über Silvester!

Wir haben gute Nachrichten für alle, die Silvester noch nichts geplant haben, es aber mit vielen coolen jungen Menschen verbringen möchten: Das "BÄM-Festival" vom 29. Dezember 2022 - 2. Januar 2023 für alle von 13-19 Jahren findet statt und auch wir wollen wieder daran teilnehmen! Ein bisschen anders, aber nicht weniger BÄM! Freu dich auf tolle Menschen aus ganz Deutschland, bewegende Kleingruppen, begeisternde Sessions, mitreißenden Lobpreis, vielseitiges Programm, kreative Workshops, chillen mit alten und neuen Freunden, Gespräche von lustig bis deep und einen Gott, der bei all dem mittendrin dabei ist.

Die Anmeldung und nähere Infos zum BÄM findest du unter www.baem-festival.de

Wenn du gemeinsam mit anderen aus unserer Gemeinde in einer Gruppe mit dem Zug anreisen willst (dafür kommen dann zusätz-

lich Kosten von ca. 16€ pro Fahrt dazu), melde dich bitte zusätzlich bei unserem FSJ'ler Neil Reinke (fsj@friedenskirche-lueneburg.de) damit er dich dafür mit auf seine Liste setzen kann und du mit allen wichtigen Infos dafür versorgt werden kannst.



Hauskreise in unserer Gemeinde

Adendorf Mo. (14-tägig),
10 Teilnehmer,
Kontakt: K. Schultz 04131/2243051

Adendorf/Wendisch-Evern Mo. 15.30
(14-tägig), 7 Teilnehmer (Alter Ü 55),
Kontakt: Reiner Heidemann,
04131/81431

Löding LG Mi. 19.30 (14-tägig),
10 Teilnehmer (Alter 50+),
Kontakt: E. Löding 04131 / 65412

Lüneburg Di. 19.30 (offen für neue)
(Kontakt: Jürgen Klinkhardt)

Lüneburg (Lüneb./Amelinghausen)
Do. 19.00 Uhr (14-tägig)
7 Teilnehmer (Alter: offen für alle, wir
sind zwischen 36 und 58)
Kontakt: Imanuel Jeske 04132/9390675



Lüneburg Do. 19.30 (14-tägig),
6 Teilnehmer (jedes Alter willkommen),
Kontakt: F. Lieberich 04131/402286

Lüneburg Do. 20.00 (14-tägig),
10 Teilnehmer (Alter 50+)
(jedes Alter willkommen),
Kontakt: C. Mundhenk,
04131/9786088

Lüneburg (Häcklingen) Mi. 20.00
(wöchentl.), 7 Teilnehmer,
Eltern in den besten Jahren (ab 40)
Kontakt: M. Jargstorff 04131/249999

Lüneburg (Häcklingen) Do. 20.00
(wöchentl.), 5 Teilnehmer
(jedes Alter willkommen),
Kontakt: Böttcher

Reppenstedt Mo. 19.30 (14-tägig),
5 Teilnehmer (40-70 J.),
Kontakt: M. Eggers 04131/681142

Embsen Do. (14-tägig)
3 Teilnehmer,
Kontakt: Maren und Andreas Stock

Mütterhauskreis, 2. Mi. 20 Uhr
Treffpunkt nach Absprache.
Kontakt: Britta Mundhenk
04131-9786088

Hauskreisbeauftragte sind:
Almut Elschami und Berend Haus
(Hauskreisbeauftragte@friedenskir-
che-lueneburg.de)



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Unerwartete Reise

Maria ist eine junge Frau aus Nazareth. Sie ist verlobt mit Josef, einem Zimmermann. Eines Tages erscheint ein Engel im Zimmer: „Hab keine Angst. Du wirst Gottes Sohn zur Welt bringen. Er wird ein König sein.“ Maria wird schwanger, und sie denkt oft



an die Worte des Engels. Doch bald kommt die nächste Überraschung: Sie müssen nach Bethlehem wegen der Volkszählung. Es ist eine beschwerliche Reise. Über Bethlehem steht ein großer Stern, und Maria spürt: Ihr Kind wird eine besondere Überraschung für die Welt.

Zucker mit Aroma

Beklebe zwei saubere Marmeladegläser mit einem schönen Schild. Füll sie – nicht ganz voll – mit Zucker. Reibe von einer ungespritzten Zitrone und Orange die Schale ab und mische sie mit dem Zucker. Verschließe die Gläser.



Geschenk-Tipp

Was macht der Geizkragen mit zwei Kerzen vor sich vor dem Spiegel?
Er feiert den vierten Advent.

Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder der Schalen und klebe sie wieder zusammen.



Mehr von Benjamin ...
 der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: halle-benjamin.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



►Gaby Sikinger

Ein Update



Hallo liebe Gemeinde, hier mal wieder ein kleines update von mir: Seit September bin ich jetzt in der dritten Klasse und somit in das letzte Jahr an der Bibelschule Kirchberg gestartet. Im April war ich für einen Monat in Albanien und im Sommer durfte

ich für 31 Tage am Strand in Bengersiel wohnen. Beides waren sehr wertvolle Erfahrungen für mich und haben mich auf meine zukünftig Arbeit vorbereitet. Und genau das wird auch das nächste, was jetzt im Verlauf der Ausbildung ansteht.

Ich starte ab Januar für drei Monate ein Praktikum. Dabei soll ich das Erlernte einsetzen und herausfinden, ob ich mir ein vollzeitlichen Dienst vorstellen kann. Ich darf diese Praktikum bei der DIPM (Deutschen Indianer Pionier Mission) in Lonsingen/Baden Württemberg machen. Worauf ich mich sehr freue. Soweit für heute. Ich wünsch euch Gottes Segen und freue mich über Gebetsunterstützung, das dritte Jahr ist wirklich hart für mich. Gerade bin ich sehr am Kämpfen, sowohl geistlich als auch mit den Aufgaben und das ganze Miteinander hier fordert mich gerade sehr heraus.

Liebe Grüße eure DJaby/ Gaby



►Jürgen Laskowsky

Gemeindefreizeit 2023

Liebe Freunde, liebe Gemeinde, vom 23. – 25. Juni 2023 planen wir wieder ein gemeinsames Friedenskirchenwochenende in Krelingen! Wir haben so gute Erinnerungen an das letzte Mal und sind schon wieder voller Vorfreude.

Alle sind herzlich eingeladen mit viel Gemeinschaft, netten Begegnungen, gemeinsamen Austausch, vielen Aktivitäten drinnen und draußen, bunten Gottesdiensten eine intensive Zeit zu erleben. Das Gelände des Geistlichen Rüstzentrums in Krelingen bietet dazu wunderbare Voraussetzungen.

Das ganze Wochenende werden wir mit allen Mahlzeiten komplett vom Haus versorgt. Das bedeutet, dass

wir die ganze uns zur Verfügung stehende Zeit nutzen können für diverse Themen und Aktivitäten. Wir werden ein großes Gelände mit Sportplatz zur Verfügung haben, es gibt einen Lagerfeuerplatz, Spielplatz, diverse Gruppenräume und, und, und ... und einiges was es 2021 noch nicht gab – lasst Euch überraschen. Wir planen wieder das ganze Gelände in Krelingen für uns zu reservieren. Es ist also viel Platz vorhanden. Ladet gern ein, macht Werbung und seid dabei. Das Gute ist: je mehr Personen mitfahren, desto günstiger wird es für jeden einzelnen!



Wer? Menschen aller Generationen

Wann? 23.-25. Juni 2023

Wo? Geistliches Rüstzentrum Krelingen

Leistungen:

Voll-Verpflegung & interaktives Programm für die ganze Familie

Übernachtungsvarianten:

Du kannst zelten oder im eigenen Wohnmobil übernachten (preiswerteste Variante). Die Jugendhäuser im Jugendherbergsstil bilden die mittlere Preiskategorie (auch für Familien in einem Zimmer geeignet) oder Du schläfst im Gästehaus (Hotelausstattung).

Preisstaffelung:

Da wir jedem ermöglichen wollen, an dem Wochenende teilzunehmen, gibt es einen Richtpreis, der die Kosten deckt. Jeder darf den Preis nach eigenen Möglichkeiten anpassen: Wer möchte, darf gerne großzügig mehr zahlen. Wer aufgrund der Kosten sonst nicht mitfahren würde, darf weniger zahlen. Wir vertrauen darauf, dass es am Ende aufgeht und somit alle mitkommen können. Der Kinderpreis gilt für 3 – 13 Jahre und steht in Klammern.

Die Preise basieren bereits auf der angepassten Preisliste für 2023.

Zelt*/Wohnmobilstellplatz*:

111€/117€ (68€/62€)

Jugendhaus (4-Bettzimmer mit Gemeinschaftsbad, excl. Bettwäsche):

140€ (70€)

Gästehaus: (DZ* & EZ zumeist mit DU/WC, incl. Bettwäsche): 161€ - 197€ (78€ - 96€)

Kinder bis 2 Jahren sind umsonst im Zimmer der Eltern (ggf. Kinderbett 15€)

*ab der 3. Person weiterhin jeweils nur 80€ (30€ im Zelt / Wohnmobil)

**im DZ eine 3. / 4. Person auf Schlafcouch / Matratze weiterhin nur jeweils 80€ (30€)

Anmeldung:

Um Stornokosten zu vermeiden, muss die Anmeldung bereits bis 15.03.2023 beendet sein, daher bitten wir Euch um baldige Anmeldung. Dies ist ab Weihnachten möglich über die E-Mail-Adresse gemeindefreizeit@friedenskirche-lueneburg.de oder schriftlich an Christina und Jürgen Laskowski (Fach D39); dort werden gerne auch Fragen bezüglich des Hauses und Kosten beantwortet.

Falls Du Interesse hast, Dich thematisch oder organisatorisch an diesem Wochenende mit einzubringen, melde Dich gerne bei unserem FSJ'ler Neil Reinke (fsj@friedenskirche-lueneburg.de) oder Christoph Petersen.

Hier noch einmal die Eckdaten:

Termin: 23. - 25. Juni 2023 – Anreise ist ab 15:00 Uhr. Ende am Sonntag nach dem Mittagskaffee.

Ort: Geistliches Rüstzentrum Krelingen: <https://www.grz-krelingen.de/>



**FREIZEIT-WOCHENENDE
MIT DER FRIEDENSKIRCHE**



Für alle Generationen

Fun-Sports, Workshops, Action

Inspiration, Gebet, Kleingruppen, Lobpreis

23. - 25. JUNI IN KRELINGEN 2023

„Eine spannende Reise“

Ein Interview zwischen Ute Klingberg-Strunk und Svend Kramer



Frage: Wahlordnung und Gemeindeleitungswahl bzw. GL-Wahl- die Begriffe klingen im ersten Moment ja nicht so wirklich spannend. Manche Menschen in der Gemeinde können damit vielleicht auch gar nichts anfangen. Kannst du kurz zusammenfassen, warum beide Stichworte aktuell für uns als Gemeinde so wichtig sind?

Svend: Also bei der Wahlordnung geht es aktuell darum, dass einige Änderungen geplant sind. Über diese wollen wir in der Gemeindeversammlung am 20. November abstimmen lassen. Und die nächste GL-Wahl beschäftigt uns sehr, weil sie praktisch auch schon vor der Tür steht. Die findet im März 2023 statt.

Frage: Was ist bei der Wahlordnung geplant?

Svend: Die wesentlichste Änderung in der Wahlordnung ist die Verkürzung der Wahldauer von vier auf zwei

Jahre für die Gemeindeleitung und die Ältesten. Das haben wir uns nicht einfach ausgedacht, sondern das ist eine Empfehlung, die sich aus dem "Mitarbeit - tiefer bohren" Prozess und der Gemeindewerft im September entwickelt hat.

Frage: Und warum nur noch zwei Jahre?

Svend: Naja, wir beobachten, dass sich die Lebensrealität vieler Menschen in einer sich immer schneller verändernden Gesellschaft auch schneller verändert. Das geht mir auch so: Ich selbst kann zwei Jahre ganz gut überblicken, aber was in vier Jahren ist, kann ich absolut nicht sagen. Das wollen wir ernst nehmen. Gleichzeitig wollen wir bei aller Veränderung dennoch für Kontinuität sorgen, daher wird die GL immer im Wechsel nur zur Hälfte neu gewählt. Wir haben natürlich auch die Hoffnung, dass die gewählten Geschwister sich nach zwei Jahren eventuell zur Wiederwahl stellen. Und das aus mindestens zwei Gründen: Erstens, weil der Zeithorizont besser überschaubar ist. Und zweitens, was noch viel wichtiger ist: weil die Arbeit im Team der GL Spaß macht.

Frage: Warum wird die nächste GL-Wahl nochmal besonders?

Svend: Im nächsten Jahr stehen wir tatsächlich vor der ungewöhnlichen Situation, dass wir von sieben Dienstbereichsleiter/innen sechs neu wählen müssen. Das liegt daran, dass vier Wahlperioden turnusmäßig enden und zusätzlich zwei Geschwister aus persönlichen Gründen vorzeitig, also nach zwei Jahren, aussteigen. Laut Wahlordnung benötigen wir also neun potentielle Kandidaten und Kandidatinnen.

Frage: Also ganz schön viele. Macht euch das Sorgen?

Svend: Nö, das wäre das falsche Wort. Aber für uns als Gemeindeleitung und Älteste ist das ein ganz klares Gebetsanliegen an die Gemeinde. Wir als Gemeinde müssen die GL Wahl und die Berufungsprozesse im Gebet begleiten.

Frage: „Dienstbereichsleitung“ klingt ja ziemlich anspruchsvoll.

Svend: Stimmt. Das ist ein sehr wichtiger Punkt. Denn wir haben den Eindruck, dass das in der Vergangenheit nicht immer so wirklich klar war, was das bedeutet. Und das hat wiederum dazu geführt, dass sich manche GL-Mitglieder zwischen der Leitungsarbeit und ihrem Dienstbereich aufgerieben haben. Dadurch wirkte die GL in Summe oft gestresst und nicht gerade einladend. Uns als Älteste ist es wichtig, aus der Vergangenheit zu lernen, den Anspruch an einen Dienstbereichsleiter klar zu formulieren und im gleichen Schritt

zu ermutigen, nicht jede Lücke füllen zu müssen.

Frage: Was ist denn dann konkret die Aufgabe eines/r Dienstbereichsleiters/in?

Svend: Im Kern ist es die Aufgabe, sich um die Menschen im Dienstbereich zu kümmern und für eine gute Kommunikation zwischen Gemeindeleitung und Dienstbereich zu sorgen. Das sollte sich dann beispielsweise in den Schwerpunkten und Themen reflektieren, die wir in der Jahresplanung gemeinsam beschließen.

Insgesamt müssen wir als Gemeinde und in den Leitungsstrukturen aus meiner Sicht wieder einfacher und unkomplizierter werden. Gemeinsam auf Gott zu hören und die Menschen in unserer Gemeinde sehen, das sollte im Mittelpunkt stehen.

Frage: Wer sich bei der Beschreibung jetzt angesprochen fühlt, was soll der oder die tun?

Svend: Wenn du weißt oder vermutest, dass Leitungsgaben in dich hineingelegt wurden, komme gerne auf mich oder die anderen Ältesten zu. Lass uns im Gespräch sein und gemeinsam prüfen, ob Gott dich in die GL beruft. Wir sind alle gemeinsam unterwegs. Das ist eine spannende Reise!

►Christoph Petersen

Mentoring-Sonntag 22. Januar - Miteinander unterwegs sein



Ich persönlich bin dankbar, dass ich einen Mentor habe. An ihm und mit ihm wachse ich vielerlei Hinsicht. Er ermutigt

mich, er spiegelt mich, er fordert mich heraus und er hilft mir, mich selbst zu sortieren. Mentoring ist eine freiwillige und persönliche Eins-zu-eins-Beziehung mit dem Ziel, sich in der Persönlichkeit, im Glauben, im Einsatz seiner Gaben und Kompetenzen weiterzuentwickeln.

In unserer Gemeinde ist uns diese Art der Begleitung wichtig. Wir wünschen uns, dass möglichst viele Menschen den Segen einer Mentoring-Beziehung erleben, auch in ihrer Mitarbeit.

Am 22. Januar werden wir einen Gottesdienst zu diesem Thema gestalten. Wenn du Interesse an Mentoring hast, sowohl als Mentee oder auch als Mentor:in, wirst du nach dem Gottesdienst die Möglichkeit haben, im Foyer unserer Gemeinde konkrete Infos und Austausch dazu zu erleben. Übrigens: Hier findest du unsere kurzen Videos, in denen einige von uns erzählen, was Mentoring für sie bedeutet. Über die QR- Codes gelangst du direkt zu den Videos. Wenn Du Interesse oder Fragen hast, melde dich gern bei: mentoring@friedenskirche-lueneburg.de

Im Namen Mentoring Teams, Christoph Petersen



Immer am **4. Sonntag im Monat um 17 Uhr** findet ein TÜRÖFFNER-Gottesdienst statt. Dich erwartet ein lebendiger, generationsübergreifender Gottesdienst mit vier interaktiven Gottesdienstteilen. Dabei ist nicht nur wichtig, was vorne „abgeht“, sondern

auch, was zwischen und in den Menschen passiert.

Ein Gottesdienst zum Ausprobieren und Fragen, zum Herausgefordert und ermutigt werden. Ach ja, und Kaffee bekommst Du im Gottesdienst auch.

►Christoph Petersen

Allianzgebetswoche 2023 mit Klaus John



Den Eröffnungsgottesdienst der Allianz-Gebetswoche feiern wir am 8. Januar 2023 wieder gemeinsam mit vielen ChristInnen unterschiedlicher Kirchen in der Nicolaikirche im Herzen Lüneburgs. Dieses Jahr haben wir Klaus John zu Gast. Er ist Mitbegründer des Missionshospitals Diospi Suyana, für das unsere Flohmarkt-Arbeit schon öfter Geld spenden konnte. Im Gottesdienst wird Klaus John predigen und am Montag, den 9. Januar, um 20 Uhr einen Vortrag über die Arbeit des Missionshospital im Rahmen des Gebetsabends halten.

Bei der Gebetswoche der Evangelischen Allianz geht es darum, dass Christ:innen aus ganz unterschiedlichen Hintergründen, Kirchen und Gemeinschaften zusammenkommen und gemeinsam beten. Im Miteinander erleben wir Gott und sein Wort. In der Vielfalt der Glaubensgeschwister erfahren wir darin Gottes Gegenwart.



► Gaby Löding

Neues aus dem Bund unserer Gemeinden



Christliche Social Media Academy

Die Social Media Academy zeigt ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der christlichen Jugend- und Gemeindearbeit, wie Social Media gehen kann. In Videolektionen könnt Ihr von erfahrenen Referentinnen und Referenten TikTok, Instagram und YouTube lernen. Ihr könnt Eure persönliche Social-Media-Strategie entwickeln. Dazu stehen Aufgaben und Arbeitsblätter für Euch bereit. Und das alles kostenlos. mehr <https://www.social-media-academy.org>

Adventskalender der Stiftung „Chance zum Leben“

Wer sich selbst oder anderen in der Adventszeit eine Freude bereiten und gleichzeitig helfen möchte, kann das mit dem Adventskalender der Stiftung „Chance zum Leben“ tun. Denn alle Einnahmen aus dem Verkauf dieses Kalenders gehen an in Not geratene, alleinerziehende Mütter und Väter, Familien und Schwangere, die nicht wissen, wie sie das Leben mit dem Neugeborenen finanziell stem-

men sollen. Jeder Adventskalender hat eine Losnummer und bietet täglich die Chance, eines der über 40 tollen Geschenke zu gewinnen, die sich hinter den Türchen verstecken. Der Adventskalender kostet 10 Euro und kann per E-Mail chancezumleben@dw-kt.de bestellt werden.

Dienstende Udo Rehmann

Udo Rehmann hat seinen Dienst als Leiter des BEFG-Dienstbereichs Kinder und Jugend (Gemeindejugendwerk) Ende September nach acht Jahren beendet. BEFG-Generalsekretär Christoph Stiba würdigte Rehmanns Engagement: „Udo brannte dafür, in jungen Menschen einen ehrlichen Glauben zu fördern, der Zweifel aushält und sich den Herausforderungen und Fragen des Lebens mutig stellt. Er wollte, dass Kinder und Jugendliche Jesus Christus kennenlernen.“ Ab Januar 2023 wird Matthias Dichristin befristet für zwei Jahre die Leitung des Dienstbereichs Kinder und Jugend übernehmen.

HERRLICH: „Unbekümmert leben“

Die neue Ausgabe des GJW-Magazins ist frisch erschienen. Im Magazin des Gemeindejugendwerks (GJW) beleuchten die Autorinnen und Autoren ganz unterschiedliche Aspekte des Themas, von einer Erkundung, wie man im Kontakt mit Gott unbekümmert leben kann, über Einblicke, was

man hier von Kindern lernen kann, bis hin zur Frage, wie ein unbekümmertes Leben angesichts von Krisen, Kriegen und Katastrophen möglich ist. Mehr unter gjw.de

Taizé-Jugendtreffen in Rostock vom 28.12.22 - 01.01.23

Das 45. Europäische Jugendtreffen findet unter dem Motto „Ein Aben-



teuer des Vertrauens“ in Rostock statt. Rund 7.000 junge Menschen von 18 bis 35 werden erwartet. Bis zum 15. November konnte man sich anmelden. Jugendgruppen und einzelne Interessierte sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Alle Infos unter <https://taizerostock.de>. Es ist übrigens auch möglich, spontan und kostenlos an den Veranstaltungen teilzunehmen. Für eine Unterkunft (in Privatquartieren) und Verpflegung ist eine Anmeldung nötig.

AmPuls-Konferenz

„Versöhnung: Auf geht's!“

Versöhnt leben und versöhnend unterwegs sein – das ist 2023 der thematische Schwerpunkt unter dem BEFG-Jahresthema „Dich schickt der Himmel“. Die Konferenz wird

vom 20. bis 22. Januar hybrid angeboten: online und in der EFG München-Holzstraße. Prof. Dr. Johannes Reimer hält beim Eröffnungsabend das Grundlagenreferat zum Thema „Wo Versöhnung zu Hause ist“. <https://www.befg.de/mission-diakonie/ampuls-konferenz-2023/>



Ostern neu erleben 2023

Jetzt vormerken: Nach „Weihnachten neu erleben“ kommt nun „Ostern neu erleben“. „Ostern ist das wichtigste Fest der Christen, aber für viele Menschen nur noch das längste Wochenende des Jahres. Das wollen wir ändern!“, so das Ziel der Initiative. Dazu wird es auch wieder ein gleichnamiges Buch mit täglichen Impulsen für die vier Wochen vor Ostern geben. Weiteres Material für Gemeinden, Kleingruppen, Kinder- und Jugendgruppen sowie eine Eierbox mit inspirierenden Gedanken zum Osterfest findet Ihr ab Januar 2023 kostenlos zum Download auf ostern-neu-erleben.de. Der Erlös von „Ostern neu erleben“ geht an Kinderhilfsprojekte.

Gebetsanliegen

Wir danken Gott

- für eine gesegnete GL-Klausur, mit intensiver Gemeinschaft, wertvollen Impulsen, kritischer Auswertung und hoffnungsvollem Ausblick 2023.
- für vielfältige ökumenische Begegnungen am Reformationstag in St. Stephanus im Rahmen des Sauna-Konzils.
- für das Wunder des Lebens, das wir mit so vielen Neugeborenen und Schwangeren in der Gemeinde vor Augen haben dürfen und bitten gleichzeitig für die, die hier offene Wünsche haben.
- für alle Nachwirkungen der "Lebenskunst Versöhnung" in diesem Jahr und bleiben dran, dass Gott uns alle zur persönlichen Bereitschaft zu Versöhnung und Vergebung mit jedermann und -frau herausgefordert hat.
- für die Teilnehmenden des D.I.E.N.S.T-Kurses, für ihre Begabungen: Mögen sie ihren Platz finden, an dem sie mit ihren Gaben zum Segen werden.
- für zahlreiche seelsorgliche Gespräche in diesem Jahr durch unser Team der Gesprächsräume. Danke, Herr, dass Du die Heilung bringst!
- für neue Angebote für internationale Gäste und Freunde unserer Gemeinde und freuen uns über noch mehr Vielfalt unter uns.
- für Gemeindewerften, gemeinsame Mittagessen am Sonntag, die Leitsätze im Foyer, das Klar-Schiff-ma-

chen mit unseren Hausmeistern im Herbst, die inspirierenden Türöffner-Gottesdienste und vieles mehr, was unser Gemeindeleben im ausgehenden Jahr enorm bereichert hat.

Wir bitten Gott

- dass unsere Advents- und Weihnachtsgottesdienste Hoffnung und Freude ausstrahlen und Menschen mit dem Evangelium erreichen.
- um eine neue hauptamtliche Kraft für die Kinder- und Jugendarbeit, die unser Hauptamtlichenteam segensreich ergänzt.
- für alle, die über die Feiertage Einsamkeit erleben, ob im Krankenhaus, im Heim, in der JVA oder auch zu Hause. Mögen sie Gottes heilsame Nähe erfahren.
- für Menschen, die sich durch den Alpha-Kurs auf eine Entdeckungsreise mit Gott einlassen.
- um horizonterweiternde und ermutigenden Begegnungen in der Allianzgebetswoche durch die Vielfalt der bunten Christenheit in Lüneburg und Umgebung.
- im Blick auf die anstehende Wahl zur Gemeindeleitung im Frühjahr 2023, dass er Begabte beruft und die zu besetzenden Dienstbereiche frische, neue Impulse bekommen.
- um neue Mitarbeiter für die Wal-fischbar und für die brachliegende Gefängnisarbeit in der JVA Uelzen. Das Alphateam ist hier dringend auf der Suche, denn wir haben dort

- offene Türen, die Gute Nachricht weiter zu geben.
- für das BÄM-Festival zum Jahreswechsel um Segensströme für Teilnehmende und Mitwirkende.

- dass "Friede auf Erden" (Lukas 1,14) bei uns in Europa und darüber hinaus einziehen möge.

► Sarah Bohle- Höfer

Aus dem Kindergarten: Die Wahlen zum Gruppensprecher stehen an

Anfang des Jahres habe ich bereits etwas über unser Kita-Parlament geschrieben. Nun stehen zum zweiten Mal die Wahlen für unsere Gruppensprecher an.

In unserer Kinderkonferenz haben wir mit den Kindern darüber gesprochen, welche Aufgaben ein Gruppensprecher hat. Daraufhin konnten die Kinder sich für die Wahl aufstellen und ein Wahlplakat malen. Vor der Wahl haben die Kandidaten die Möglichkeit zu erzählen, warum sie Gruppensprecher werden möchten. Am Wahltag gestalten wir dann eine richtige kleine Wahlkabine. Jeder Wahlkandidat hat einen Becher mit seinem Foto darauf. Die Kinder haben jeweils vier Stimmen in Form von vier kleinen Nüssen, die sie in ein oder mehrere Becher werfen können.

Nachdem alle Kinder abgestimmt haben, zählen wir gemeinsam die

Stimmen aus und gucken, welche vier Kandidaten die meisten Stimmen haben.

Die insgesamt acht Gruppensprecher aus beiden Gruppen treffen sich nun ca. 14-tägig zum Kita-Parlament und besprechen Themen die für die ganze Kita relevant sind, begleitet werden sie von Carolina Astorga und Sarah Bohle-Höfer. Während der Treffen wird ein Bildprotokoll erstellt, dessen Ergebnisse die Gruppensprecher an die anderen Kinder aus der Gruppe weitergeben.



Gesprächsräume

Gesprächsräume ist ein Angebot unserer Gemeinde für Menschen, die Gespräch, Gebet oder Beratung suchen.

An die folgenden Personen darf sich jeder mit einem solchen Anliegen gerne wenden und telefonisch einen Termin vereinbaren:

Yngve Erlandsen (04131-9948205)*,
Renate Fratzke (05852-645),
Anette Marks (04131-681065)*,
Meike Martin (04131-155515)*
Axel Kuhlmann (01590-6171973)

(*auch englischsprachig möglich)

Nachdenkenswert

“Friede auf Erden” (Lukas 1, 14), das ist kein Problem, sondern ein mit der Erscheinung Christi selbst gegebenes Gebot. Zum Gebot gibt es ein (...) Verhalten: den unbedingten, blinden Gehorsam der Tat. (...) Wer Gottes Gebot in Frage zieht, bevor er gehorcht, der hat ihn schon verleugnet.

Dietrich Bonhoeffer



Die Woche in der Friedenskirche

montags

17.00-18.30h Alphateam in der JVA Lüneburg
19.30 Uhr Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel (alle 14 Tage)

dienstags

16.30-18.00 Gebet für die Gemeinde (im Segnungsraum)
17.30-19.00 Teeniegruppe „Feuerwerk“ (12 -16 J.) (Kellerräume)
19.30-21.30 Jugendgruppe „Netzwerk“ (16 -25 J.) (Kellerräume)

mittwochs

15.30-17.00 Bollerwagen auf dem Penny-Spielplatz
(im Winter Indoorspielplatz)

donnerstags

15.00-18.00 Stricktreff im EG (E1)

freitags

09:30 -11:00 Eltern-Kind-Treff "Flohzirkus" im Erdgeschoss (E2 & E3)
16.00 UHUs (Unterhundertjährige)
(in der Regel am letzten Freitag i. Monat, siehe Terminseite)
16.30-18.00 Pfadfinder "Biber" (5-7 J.) und "Wölflinge" (8-10 J.)
(Kellerräume)
18.00-20.00 Jungpfadfinder u. Pfadfindersippen (ab 11 J.) (Kellerräume)
20.00-22.00 Kellertreff der Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Aktuelle Informationen zu Gruppentreffen und Veranstaltungen werden auf unserer Homepage bzw. im Newsletter, den man über unsere Homepage beziehen kann, veröffentlicht.

Impressum

Redaktion: ViSdP Michael Krämer-Gfrörer

E-Mail: gemeindebrief@friedenskirche-lueneburg.de

S.3, 22 Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017

Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief Druckerei, S.5/6

EBM INTERNATIONAL, S.17 Lotz. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss: 13. Januar

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 29. Januar



HEILIGABEND FÜR ALLE GENERATIONEN

Maria, Joseph und jetzt du ...

YOU´LL NEVER WALK ALONE!



Gottesdienst am Heiligabend
am Hof an den Teichen

Einlass: 13:30 Uhr

Beginn: 14:30 Uhr

Ort: Heilighenthaler Str. 1
Lüneburg



Veranstalter:
Friedenskirche Lüneburg